
**Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Montag, 29.01.2024
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 9, 19075 Kothendorf

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Renate Lambrecht

Gemeindevertreter/in

Herr Björn Döscher
Frau Jutta Hinrichs
Herr Christian Rohde
Herr Marian Zeilinger

Sachkundige Einwohner

Herr Peter Düring
Frau Doreen Lenz

Schriftführer

Frau Karina Kabbe

Verwaltung

Frau Franziska Döring

Entschuldigt fehlen:

1. Stellv. Bürgermeister

Herr Jens Eckelmann

2. Stellv. Bürgermeister

Herr Enrico Templin

Gemeindevertreter/in

Herr Thomas Gresens

Sachkundige Einwohner

Frau Anika Behrendt
Herr Detlef Ellenberg
Herr Robert Wick

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.12.2023
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung und des Hauptausschusses
- 6 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 7 Bericht aus den Ausschüssen
- 8 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024 und deren Anlagen
Vorlage: 2024/WAR/549
- 9 Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2024 der Gemeinde Warsow
Vorlage: 2024/WAR/550
- 10 Annahme von Spenden
Vorlage: 2024/WAR/548
- 11 Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer
- 12 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Frau Lambrecht eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
- zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es werden keine Änderungsanträge gestellt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.12.2023**
Die Sitzungsniederschrift vom 04.12.2023 wird ohne Änderungen bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Es gibt keine Wortmeldungen.
- zu 5 **Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung und des Hauptausschusses**
1. Frau Lambrecht informiert aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 04.12.2023 über bevorstehende Pacht- und Mietverträge. Diese werden nun entsprechend den Interessenten zur Unterzeichnung vorgelegt.
 2. Am 29.12.2023 war Frau Lambrecht im Innenministerium und hat dort den Fördermittelbescheid zur Sonderbedarfszuwendung i. H. v. 500.000,00 € für das neue Feuerwehrgebäude entgegengenommen.

3. Es gibt eine neue Verordnung für die Aufwandsentschädigungen der Wehrführer und deren Stellvertreter. Der neue Satz liegt bei 250,00 € (Wehrführer) und 125,00 € (Stellvertreter).
Der amtierende Wehrführer und deren Stellvertreter der Feuerwehr in Warsow möchten den aktuellen Satz i. H. v. 120,00 € und 60,00 € beibehalten. Dies wird von der Gemeindevertretung begrüßt.
4. Frau Lambrecht wurde von Anwohnern des Birkenweges darauf aufmerksam gemacht, dass die neuen Solarstraßenlampen erst eine halbe Stunde später angehen als die alten Straßenlampen ohne Solar. Frau Lambrecht hat daraufhin mit der Elektrofirma Satters gesprochen. Die älteren Laternen werden mit Hilfe einer Zeitsteuerung eingeschaltet. Die Solarstraßenlampen richten sich nach der Dunkelheit. Daher kann es zu einer zeitversetzten Einschaltung kommen. Herr Satters hat einen Wartungsvertrag für die Solarstraßenlampen vorgeschlagen. Dieser würde jährlich bei 250,00 € umfassen.
Die Gemeindevertreter sprechen darüber und Frau Lambrecht wird nochmal mit Herrn Satters in Verbindung treten.
5. Bis zum 30.06.2023 bestand noch die Möglichkeit einen kostenfreien Breitbandausbauantrag zu stellen. Diese Möglichkeit haben die Gemeinde und auch ein paar Einwohner wahrgenommen. Somit wird es in nächster Zeit zu entsprechenden Erdarbeiten kommen. Die Gemeindevertreter werden gebeten mal zu gucken, ob diese Stellen wieder ordnungsgemäß verschlossen wurden.
6. Die Gemeinde Warsow hat auf Ihrer Sitzung am 04.09.2023 den Beschluss zur kommunalen Wärmeplanung gefasst. Dieser war notwendig, damit auf dem Amtsausschuss am 28.09.2023 der Beschluss für die gemeinsame Wärmeplanung der amtsangehörigen Gemeinden gefasst werden kann. Die entsprechende Förderung sollte bis zum 31.12.2023 beantragt werden.
Nun hat Frau Lambrecht auf der Amtsausschusssitzung am 18.01.2024 nachgefragt, ob der Förderantrag zur kommunalen Wärmeplanung fristgerecht eingereicht wurde. Herr Müller (Bauamtsleiter) verneinte dies, da die Einreichung dieses Antrages seit November 2023, aufgrund der Bundeshaushaltssperre nicht mehr gegeben war. Frau Lambrecht gab an, dass die Gemeinde Warsow den Beschluss bereits im August 2023 gefasst hatte und fragte warum der Antrag für die Gemeinde Warsow nicht eingereicht wurde. Herr Müller stellte hierzu klar, dass es sich hierbei um einen gemeinsamen Antrag handle und dieser erst hätte eingereicht werden können, wenn alle Gemeinden, die sich daran beteiligen, den Beschluss in der jeweiligen Gemeindevertretersitzung gefasst hätten. Bis dato hatten noch 2 Gemeinden gefehlt. Frau Lambrecht teilt nun der Gemeindevertretung mit, dass dadurch wohl höhere Kosten auf die Gemeinden zukommen könnten. Die WEMAG prüft aber nochmal, ob eine andere Förderung bezüglich der kommunalen Wärmeplanung noch möglich ist.
7. Am 15.01.24 fand die Hauptausschusssitzung der Gemeinde für die Haushaltsplanung 2024 statt. Hier wurde auf die Fördermöglichkeit für Löschwasserbrunnen seit August 2023 von der Kämmerei hingewiesen. Die Gemeinde hatte bisher noch keine entsprechende Information vom Amt erhalten. Frau Lambrecht hat eine entsprechende Mail an die Sachbearbeiterin für Fördermittelakquise geschrieben. Der Fachdienstleiter Bau hat entsprechend geantwortet und Frau Lambrecht gibt diese nun wieder. Hieraus geht hervor das der Erstantrag verpasst ist, es aber eine neue Richtlinie in Aussicht ist und die Gemeinde die Möglichkeit hat auf die Warteliste zu kommen.
Die Gemeindevertreter und die sachkundigen Einwohner bekunden Ihren Unmut und können die Vorgehensweise des Amtes nicht nachvollziehen.

Die Gemeinde plant für den Haushalt 2024 einen Bau für Löschwasserbrunnen ein.

8. Da Frau Lambrecht von Eltern, wegen Verdachts von Schimmel und schlechten

Gerüchen in der Kita Warsow angesprochen wurde, hat es am 24.01.2024 einen Vororttermin mit Frau Lambrecht, Frau Beck (Kita-Leitung) und Mitarbeitern des Amtes sowie der AWO gegeben. Hier ging es um die Klärung, ob es sich um Schimmel handle und woher die schlechten Gerüche in der Einrichtung stammen. Der vermutete Schimmel war zum Glück keiner und der Geruch entstand durch ungenügendes Lüften nach der Mittagsruhe.

Unter anderem wurde noch über an-/ausstehende Reparaturen gesprochen, welche durch die Reparatur der Heizung bisher nur teilweise stattfinden konnten. Steckdosen und eine Innenfalltür müssten erneuert werden. Ein Angebot liegt vor aber dieses wird durch den zuständigen Sachbearbeiter noch geprüft.

Für die Fassadenerneuerung wird ein Angebot eingeholt.

9. Für die Haushaltplanung wurde auch die Aufwandsentschädigung des Wahlvorstehers und deren Beisitzer besprochen. Es soll erstmal bei dem jetzigen Satz i. H. v. 35,00 € (Vorsitz) und 25,00 € (Beisitzer) geblieben werden.
10. Auf der letzten Gemeindevertretersitzung am 04.12.2023 wurde über einen Zwischenzähler für die Wärmepumpe im Sportvereinshaus gesprochen. Hier ist bereits eine Mail vom Sachbearbeiter FD Bau an Frau Lambrecht und Herrn Templin (Vereinsvorsitzender) gegangen. Bisher wurde noch kein Auftrag ausgelöst, da die entsprechende Rückmeldung vom Verein noch aussteht.

Die Gemeindevertreter sind sich darüber einig, dass der Auftrag ausgelöst werden kann, wenn der Gemeinde dadurch keine Kosten entstehen.

zu 6

Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V

Herr Döscher wurde bezüglich des entstehenden Windparks von Einwohnern angesprochen. Diese wollten sich über den aktuellen Stand erkunden. Hierzu konnte keine Aussage getroffen werden.

Es gab Beschwerden bezüglich des ruhenden Verkehrs am Wochenende. Im Bäckerweg und in der Straße Am Bach stehen immer Autos auf dem Gehweg, sodass dieser teilweise nicht genutzt werden kann und die Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen.

Frau Lenz fragt nach, wie der Stand bezüglich des kaputten Bordsteines in der Straße Am Bach ist. Frau Lambrecht teilt mit, dass sich die Landesstraßenmeisterei und die Bundesstraßenmeisterei noch nicht über die jeweilige Zuständigkeit geeinigt haben.

Frau Lenz spricht noch einmal das Thema Pachtverträge bezüglich der Nutzung des Außenbereiches an. Hier gibt es einige Anwohner welche nun entsprechende Verträge abschließen und andere wiederum nicht.

Herr Zeilinger wurde bezüglich der Gehwegpflege in der Pfennigstraße vor dem Mehrfamilienhaus von einer Anwohnerin angesprochen. Durch die falsche Ablage des Grünschnitts vom Nachbarn, weht dieser immer wieder auf den Gehweg. Sie mache ja den Gehweg immer sauber und findet das unverständlich. Ebenfalls entfernt sie das Unkraut zwischen den Gehwegplatten, diese hätten sich mittlerweile teilweise gelöst. Die Anwohnerin fragt sich nun, ob sie überhaupt für die Unkrautentfernung (Reinigung) zuständig sei?

Frau Lambrecht sagt, die Gehwege sind von den Anwohnern sauber zu halten aber nicht so, dass diese Reinigung im Nachhinein eine Unfallgefahr darstellt. Fegen und bei Notwendigkeit Schneeschieben würden ausreichend sein.

zu 7

Bericht aus den Ausschüssen

Der Haupt- und Finanzausschuss haben am 15.01.2024 getagt.

- Hier wurde über den Vertrag mit der Werbeunion gesprochen und die Kündigung veranlasst. Bisher gibt es keine Information, dass diese entsprechend versendet wurde.
- Für die Grundstücke an der B321, welche verkauft werden sollen, liegen nun die Preise vor.
- Herr Borgwardt (Leiter FD Finanzen) gibt eine Zusage über eine Aufstellung der bestehenden Versicherungen für die Gemeinde
- Es wird eine Entgeltverhandlung für die Kita geben und in diesem Zusammenhang wird der Mitvertrag mit der Kita neu verhandelt.

Der Bauausschuss hat nicht getagt.

- Am 18.01.2024 gab es im Amt ein Treffen bezüglich der Planung zur Ausstattung der neuen Feuerwehr der Gemeinde. Hieran haben Mitglieder des Ausschusses teilgenommen.

Der Ausschuss „Dörfliches Leben“ hat am 22.01.2024 getagt.

- Es wurde über die Ausgabe 01/24 des Gemeindeläufers gesprochen.

Der Sozialausschuss hat am 08.01.2024 getagt.

- Es wurde das Babyfrühstück am 27.01.2024 besprochen. Diese musste dann leider ausfallen.
- Am 23.03.2024 wird es einen Ostermarkt geben.
- Am 01.02.2024 führt der Verein „Querfeldein e.V.“ eine Dorfkonferenz durch. Hieran werden sich verschiedene Vereine und Ehrenämter aus der Gemeinde und der Umgebung beteiligen.

zu 8

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024 und deren Anlagen

Vorlage: 2024/WAR/549

Frau Döring gibt eine kurze Zusammenfassung des Inhaltes der Satzung, speziell zu den Seiten 9 und 10 (Überblick über die Ergebnis- und Finanzplanung). Der Haushalt ist genehmigungspflichtig, ein entsprechendes Haushaltssicherungskonzept wird beschlossen. Es sollte eine Erhöhung der Hebesätze angedacht werden.

Sach- und Rechtslage:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Warsow hat über den Entwurf des Haushaltsplanes 2024 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen. Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten. Der Haushalt ist aufgrund der geplanten Kreditaufnahme genehmigungspflichtig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt die Haushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß Haushaltssatzung

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 9

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 5

Davon stimmberechtigt: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Stimmenenthaltungen: 0

Ungültige Stimmen: 0

zu 9

Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2024 der Gemeinde Warsow

Vorlage: 2024/WAR/550

Frau Döring gibt kurz den Inhalt des Beschlusses wieder.

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Warsow kann im Haushaltsjahr 2024 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2027 im Ergebnishaushalt keinen Haushaltsausgleich erzielen. Auch im Finanzhaushalt besteht ab dem Planungsjahr 2027 kein Haushaltsausgleich mehr. Somit besteht gem. § 43 Abs. 7 KV M-V die Pflicht ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen, in dem die Ursachen des unausgeglichenen Haushaltes beschrieben und Maßnahmen dargestellt werden, durch die der Haushaltsausgleich auf Dauer sichergestellt werden kann. Der Konsolidierungszeitraum ist anzugeben und in diesem ist das Haushaltssicherungskonzept jährlich fortzuschreiben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt das Haushaltssicherungskonzept des Haushaltsjahres 2024.

Finanzielle Auswirkungen:

gem. Haushaltssicherungskonzept

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 9

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 5

Davon stimmberechtigt: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Stimmenenthaltungen: 0

Ungültige Stimmen: 0

zu 10

Annahme von Spenden

Vorlage: 2024/WAR/548

Sach- und Rechtslage:

Nach der Neufassung der KV M- V vom 13.07.2011 hat die Gemeindevertretung bzw. der Hauptausschuss in öffentlichen Sitzungen über die Annahme von Spenden zu entscheiden, soweit dieses nicht durch die Hauptsatzung auf den Bürgermeister/ die Bürgermeisterin übertragen wurde.

Die Gemeinde Warsow hat eine Spende i. H. v. 6.106,48 € von der Firma „Dahl Handwerksleitungen“, Bäckerweg 15, 19075 Warsow für die Sanierung des öffentlichen Spielplatzes „am Sudeblick“ erhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt die Annahme der Spende i. H. v. 6.106,48 € von der Firma „Dahl Handwerksleitungen“, Bäckerweg 15, 19075 Warsow.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen.

Es handelt sich um eine Spende in Form von Aufwendungen aus dem Jahr 2023.

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 5
Davon stimmberechtigt: 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0

- zu 11 **Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer**
Antwortschreiben an die Anwohner des Birkenweges zwecks deren Anfrage zu den Straßenlaternen.

Redaktionsschluss des Gemeindeläufers ist am 12.04.2024.

- zu 12 **Anfragen und Mitteilungen**
Frau Lambrecht informiert über den Schulerweiterungsbau in Stralendorf. Es wird einen 1. Bauabschnitt auf dem jetzigen Parkplatz und auf dem Basketballplatz errichtet. Hier entstehen dann 14 – 16 neue Unterrichtsräume für die Schüler des Gymnasialen Schulzentrums.

Frau Lambrecht hat eine Anfrage der Luftbilddatenbank Dr. Carls GmbH bezüglich der Kampfmittelvorerkennung erhalten. Sie möchten gerne eine Archiveinsicht erhalten. Frau Lambrecht hat sie an Herrn Hopp verwiesen.

Ebenfalls gab es eine Anfrage zur Besichtigung historischer Gebäude/Kirchen in Warsow. Hier hat Frau Lambrecht an die evangelisch-lutherische Emmaus – Kirchengemeinde Schwerin Land (Südwest) verwiesen.

Die nächste Jahreshauptversammlung der Feuerwehr ist am 17.02.2024

Die Entgeltverhandlung Kita ist am 19.02.2024

Die nächste Gemeindevertretersitzung ist am 11.03.2024

Die Ausschusssitzung „Dörfliches Leben“ ist am 15.04.2024

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer